

Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

KVII-j/16

**Wohngeld
in Thüringen
2016**

Bestell-Nr. 06 206

Thüringer Landesamt für Statistik
statistik.thueringen.de



Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 0361 57334-2511

Herausgegeben im September 2018

Heft-Nr.: 173/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
1. Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der reinen Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße	5
2. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers	5
Tabellen	
1. Haushalte mit Wohngeld am 31.12. der Jahre 2013 bis 2016 nach ausgewählten Merkmalen	6
2. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach durchschnittlich genutzter Wohnfläche, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Haushaltsgröße	7
3. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der Höhe der tatsächlichen monatlichen Miete/Belastung und Haushaltsgröße	8
4. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs und Haushaltsgröße	10
5. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der Wohnfläche, Haushaltsgröße und Mietenstufen	12
6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsgröße	13
7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Leistungsart, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen	14
8. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße und Kreisen	15
9. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der Höhe der tatsächlichen monatlichen Miete/Belastung und Kreisen	16
10. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs und Kreisen	18
11. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen	20
12. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltmitglieder unter 18 Jahren	21
13. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltmitglieder von 18 bis unter 25 Jahren	21
14. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße	22
15. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2016 nach Kreisen	23
16. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2016 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs und Haushaltsgröße	24
17. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2016 nach Leistungsart, Wohnfläche, Haushaltsgröße und Mietenstufen	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 35 Wohngeldgesetz (WoGG) vom 24. September 2008 (BGBl. I S.1856), in der am 31.12.2016 geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Methodische Hinweise

Durch Artikel 25 des "Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 wurde auch das Wohngeldgesetz grundlegend geändert. Weitere Änderungen und Ergänzungen folgten u.a. mit dem zweiten Gesetz zur Änderung wohnungsrechtlicher Vorschriften vom 15. Dezember 2004 und durch das Gesetz zur Vereinfachung der Verwaltungsverfahren im Sozialrecht (Verwaltungsvereinfachungsgesetz) vom 21. März 2005.

Diese Änderungen traten im Wesentlichen zum 1. Januar 2005 in Kraft und haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der sogenannten Transferleistungsempfänger entfällt.

Dadurch sind u.a. Empfänger von

- Leistungen nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II und Sozialgeld),
- Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII,
- Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen. Sie erhalten die Kosten der Unterkunft im Rahmen der o.g. Transferleistungen.

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen neben den reinen Wohngeldhaushalten die sogenannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben.

Für den wohngeldrechtlichen Teilhaushalt im Mischhaushalt sind die Größe der Wohnung und die Höhe der monatlichen Miete oder Belastung kopfteilig zu erheben.

Damit es deshalb zu keinen Verzerrungen bei statistischen Auswertungen kommt, werden die wohngeldrechtlichen Teilhaushalte und die reinen Wohngeldhaushalte in der Wohngeldstatistik getrennt ausgewiesen.

Durch die Wohngeldreform zum 1. Januar 2009 wurde das Wohngeld deutlich erhöht und ein Zuschlag für Heizkosten in die Berechnung des Wohngeldes der Jahre 2009 und 2010 einbezogen. Der durch die Wohngeldreform eingeführte Heizkostenzuschuss entfiel aufgrund des Haushaltbegleitgesetzes 2011 ab 1. Januar 2011 ersatzlos.

Ab dem 1. Januar 2013 regelt § 33 Absatz 5 WoGG und die entsprechende Wohngeldverordnung einen automatisierten Datenabgleich, der die rechtswidrige Inanspruchnahme von Wohngeld eindämmen soll. Für Zeiträume, in denen ein Wohngeldanspruch bestanden hat, gleichen Ämter bzw. die Wohngeldstellen ab 2013 automatisch Daten ab. Dies gilt insbesondere für die Beantragung anderer Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II/Sozialgeld oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Statistikrelevante Änderungen ergaben sich durch die Einführung von Altersgruppen als neues Erhebungsmerkmal, durch die Erfassung bestimmter Angaben für alle Haushaltsmitglieder sowie dem Haupteinkommensbezieher.

Infolgedessen wird ab 2013 jeder Empfänger (bisher nur der Antragsteller) nach seiner sozialen Stellung den Erwerbstätigen, den Arbeitslosen oder den Nichterwerbspersonen zugeordnet. Zu den Arbeitnehmern bei der Gruppe der Erwerbstätigen zählen Arbeiter, Angestellte und Beamte. Ab 2013 enthält die Gruppe der Nichterwerbspersonen zusätzlich zu den Rentnern, Pensionären, Studierenden mit Einkommen nach § 14 Absatz 2 Nummern 27-29 WoGG und sonstigen nichterwerbstätigen Personen auch die Auszubildenden mit Einkommen nach § 14 Absatz 2 Nummern 27-29 WoGG.

Die Wohngeldreform zum 1. Januar 2016 brachte nicht nur eine Erhöhung der Wohngeldleistungen (Tabellenwerte). Durch die Festlegung neuer Mietstufen, die Anhebung der Miethöchstbeträge und der Einkommensgrenzen erhöhte sich auch der Kreis der Wohngeldberechtigten.

Die Tabellen weisen die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31.12. unter Berücksichtigung der rückwirkenden Entscheidungen aus dem folgenden Kalendervierteljahr aus.

Die regionale Zuordnung der Wohngeldhaushalte nach Kreisen erfolgt nach deren Wohnsitz.

Begriffserläuterungen

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum, wenn die Höhe der Miete oder der Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushaltes übersteigt. Damit dient es der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird auf Antrag nach dem WoGG gewährt und als Zuschuss zur Miete von Wohnungen bzw. einzelnen Zimmern (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum (Eigenheim, Eigentumswohnung) geleistet. Die Höhe des Wohngelds richtet sich gemäß § 4 WoGG nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder (§§ 5 bis 8 WoGG), der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung (§§ 9 bis 12 WoGG), soweit sie den Höchstbetrag nach § 12 WoGG nicht übersteigt, und dem Gesamteinkommen (§§ 13 bis 18 WoGG) und ist nach § 19 WoGG zu berechnen.

Miete

Sie ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum auf Grund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Bei Mischhaushalten wird die dem wohngeldrechtlichen Teilhaushalt zuzurechnende anteilige Miete erfasst.

Belastung

Das sind die Kosten für den Kapitaldienst (Tilgung und Zins) und die Bewirtschaftung (Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten) von Wohnraum in vereinbarter oder festgesetzter Höhe. Die Belastung ist von der Wohngeldbehörde (§ 24 Absatz 1 Satz 1 WoGG) in einer Wohngeld-Lastenberechnung zu ermitteln.

Mietzuschuss

Antragsberechtigt nach § 3 Absatz 1 WoGG sind Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum, Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, Personen, die Wohnraum im eigenen Haus, das mehr als 2 Wohnungen hat, bewohnen und Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Lastenzuschuss

Antragsberechtigt nach § 3 Absatz 2 WoGG sind Personen, die Eigentum an selbst genutztem Wohnraum haben, erbbauberechtigte Personen, Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, eines Wohnungsrechts oder eines Nießbrauchs sowie Personen, die Anspruch auf Bestellung oder Übertragung darauf haben.

Haushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson.

Reiner Wohngeldhaushalt

Von einem reinen Wohngeldhaushalt spricht man, wenn alle Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt sind.

Mischhaushalt

Ab 2005 gibt es neben den reinen Wohngeldhaushalten zwei Formen von sogenannten Mischhaushalten:

- Mischhaushalte, in denen der Antragsteller Transferleistungsempfänger (siehe unter "Methodische Hinweise") und damit nicht selbst wohngeldberechtigt ist, jedoch mindestens einer der übrigen Mitbewohner und
- Mischhaushalte, in denen der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt ist, in dessen Gesamthaushalt aber auch Transferleistungsempfänger leben.

Wohngeldrechtlicher Teilhaushalt

Ist nach § 7 WoGG mindestens ein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen, liegt ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt in einem Mischhaushalt vor.

Gesamteinkommen

Es ist die Summe der Jahreseinkommen (§ 14 WoGG) der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder abzüglich der Freibeträge (§ 17 WoGG) und der Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen (§ 18 WoGG).

Wohnkostenbelastung

Dabei handelt es sich um den Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen in Prozent.

Mietenstufen

Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem Mietenniveau von Wohnraum der Hauptmieter sowie der gleichzustellenden zur mietähnlichen Nutzung berechtigten Personen, für den Mietzuschuss geleistet wird. Das Mietenniveau ist die durchschnittliche prozentuale Abweichung der Quadratmetermieten von Wohnraum in Gemeinden vom Durchschnitt der Quadratmetermieten des Wohnraums im Bundesgebiet.

Den Mietenstufen sind folgende Mietenniveaus zugeordnet:

<u>Mietenstufe</u>	<u>Mietenniveau (Abweichung vom Bundesdurchschnitt in %)</u>
I	unter - 15
II	- 15 bis unter - 5
III	- 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

In den neuen Bundesländern sind diese ab 1. Januar 2002 verbindlich. Bundesweit gelten sechs Mietenstufen, von denen in Thüringen ab dem Berichtsjahr 2016 die Stufen I bis IV belegt werden. Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Erwerbstätige

Hierbei handelt es sich um Personen, die in einem Arbeitsvertrags- oder Dienstvertragsverhältnis stehen (Arbeiter, Angestellte, Beamte), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben (Selbständige).

Arbeitslose

Hierzu zählen

- bei zu berücksichtigenden Haushaltsmitgliedern: Personen, deren Haupteinkommensquelle Leistungen nach § 136 SGB III sind.
- bei Antragstellern (wohngeldberechtigten Personen), die vom Wohngeld ausgeschlossen sind: Personen, die arbeitslos im Sinne des § 53a SGB II sind.

Nichterwerbspersonen

Zu den Nichterwerbspersonen zählen Studierende mit Einkommen nach § 14 Absatz 2 Nummern 27-29 WoGG, Rentner und Pensionäre sowie sonstige nichterwerbstätige Personen. Ab dem Berichtsjahr 2013 enthält diese Gruppe auch die Auszubildenden mit Einkommen nach § 14 Absatz 2 Nummern 27-29 WoGG.

Während Rentner eine eigene Rente aufgrund gezahlter Beiträge zu einer Rentenversicherung, Unfallversicherung oder dgl. beziehen, erhalten Pensionäre als Beamte außer Dienst bzw. diesen nach Artikel 131 Grundgesetz gleichgestellte Personen Versorgungsleistungen (Pensionen) aus öffentlichen Kassen.

Sonstige nichterwerbstätige Personen suchen bzw. üben keinerlei auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit aus.

Abkürzungen

SGB - Sozialgesetzbuch

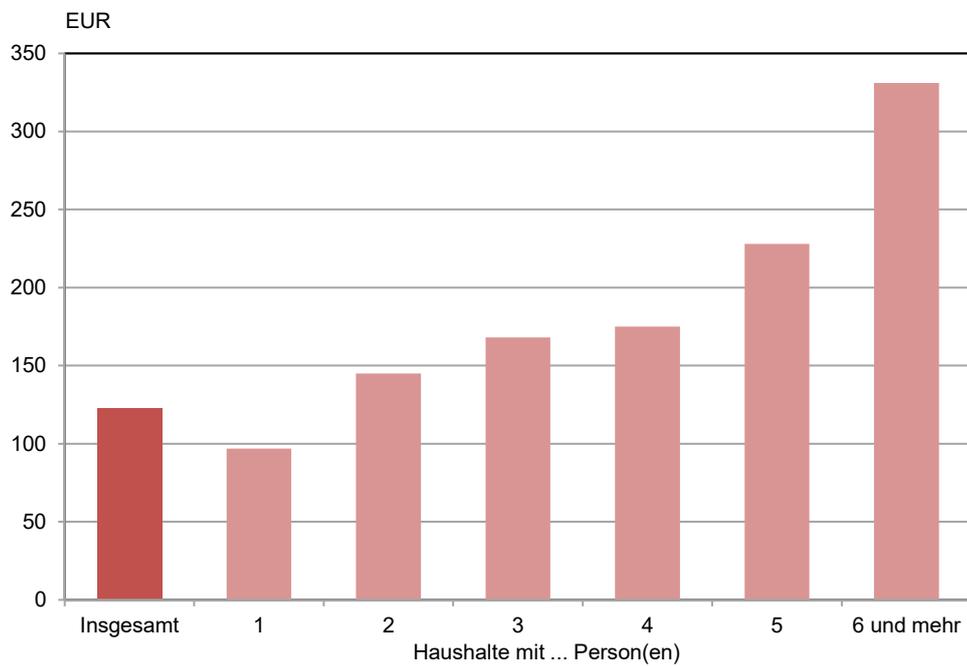
Links

Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgendem Link verfügbar:

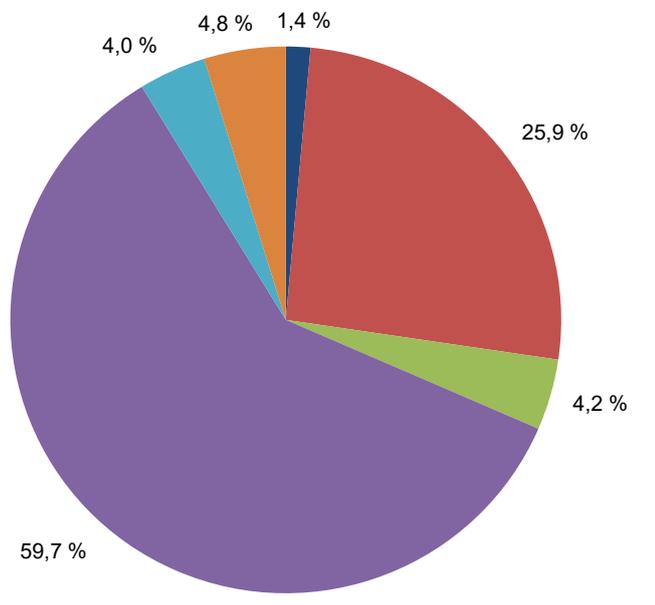
Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Webseite des Thüringer Landesamtes für Statistik www.statistik.thueringen.de

1. Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der reinen Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße



2. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers



- Selbständige
- Arbeitnehmer
- Arbeitslose
- Rentner, Pensionäre
- Studierende, Auszubildende
- sonstige

1. Haushalte mit Wohngeld am 31.12. der Jahre 2013 bis 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2013	2014	2015	2016
Reine Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	25 259	21 245	17 196	23 022
mit Mietzuschuss	22 699	19 083	15 447	20 755
mit Lastenzuschuss	2 560	2 162	1 749	2 267
Haushalte mit ... Person(en)				
1	16 565	14 012	11 271	15 405
2	3 422	2 786	2 187	3 152
3	1 925	1 609	1 363	1 681
4	1 969	1 572	1 247	1 521
5	916	816	702	774
6 und mehr	462	450	426	489
Mietenstufe				
I	3 844	3 200	2 567	5 339
II	14 656	12 367	9 985	11 711
III	6 759	5 678	4 644	4 418
IV	-	-	-	1 554
soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers				
Erwerbstätige zusammen	7 529	6 082	4 800	6 291
davon				
Selbständige	484	368	312	331
Arbeitnehmer	7 045	5 714	4 488	5 960
Arbeitslose	1 445	1 138	896	966
Nichterwerbspersonen zusammen	16 285	14 025	11 500	15 765
davon				
Rentner, Pensionäre	13 885	11 819	9 578	13 750
Studierende, Auszubildende	1 363	1 228	1 017	912
sonstige	1 037	978	905	1 103
Durchschnittlich genutzte Wohnfläche in m ²	60	60	61	59
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/ Belastung in EUR	339	343	347	367
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR	94	92	90	123
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte insgesamt	3 680	2 746	1 977	1 549
mit Mietzuschuss	3 577	2 671	1 936	1 501
mit Lastenzuschuss	103	75	41	48
Antragsteller ist wohngeldberechtigt	485	439	362	331
Antragsteller ist nicht wohngeldberechtigt	3 195	2 307	1 615	1 218

1) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

2. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach durchschnittlich genutzter Wohnfläche, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Anteil der Wohngeldhaushalte an den Privathaushalten insgesamt je Haushaltsgröße ¹⁾	Durchschnittlich genutzte Wohnfläche	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung ²⁾	
				vor	nach
	Anzahl	%	m ²	Wohngeldgewährung	
				%	

Insgesamt

1	15 405	3,4	47	44,3	30,5
2	3 152	0,8	73	36,8	23,5
3	1 681	1,2	81	32,3	20,8
4	1 521	2,7	92	29,6	19,8
5	774		105	30,0	18,7
6 und mehr	489		126	28,9	15,3
Insgesamt	23 022	2,1	59	38,2	25,4

mit Mietzuschuss

1	14 444	3,2	42	43,2	29,8
2	2 718	0,7	64	34,7	21,6
3	1 470	1,1	75	30,5	19,0
4	1 237	2,0	83	27,3	17,7
5	567		93	26,5	15,8
6 und mehr	319		110	25,9	12,7
Zusammen	20 755	1,9	52	37,0	24,5

mit Lastenzuschuss

1	961	0,2	111	63,1	42,6
2	434	0,1	124	51,9	37,0
3	211	0,2	125	45,3	33,6
4	284	0,6	128	39,4	29,0
5	207		136	39,9	26,8
6 und mehr	170		156	34,3	20,0
Zusammen	2 267	0,2	123	46,5	32,0

1) Ergebnisse des Mikrozensus im Jahresdurchschnitt 2016 - 2) bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung

3. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der Höhe

Lfd. Nr.	Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon mit einer tatsächlichen monatlichen			
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300

Insgesamt

1	1	15 405	153	736	2 077	3 404
2	2	3 152	2	8	60	234
3	3	1 681	2	1	8	42
4	4	1 521	2	-	3	24
5	5	774	-	1	6	4
6	6 und mehr	489	1	1	2	3
7	Insgesamt	23 022	160	747	2 156	3 711

mit Mietzuschuss

8	1	14 444	139	677	1 986	3 279
9	2	2 718	1	4	51	196
10	3	1 470	2	1	5	38
11	4	1 237	2	-	-	17
12	5	567	-	1	5	3
13	6 und mehr	319	1	-	1	2
14	Zusammen	20 755	145	683	2 048	3 535

mit Lastenzuschuss

15	1	961	14	59	91	125
16	2	434	1	4	9	38
17	3	211	-	-	3	4
18	4	284	-	-	3	7
19	5	207	-	-	1	1
20	6 und mehr	170	-	1	1	1
21	Zusammen	2 267	15	64	108	176

der tatsächlichen monatlichen Miete/Belastung und Haushaltsgröße

Miete/Belastung von ... bis unter ... EUR					Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/ Belastung in EUR	Lfd. Nr.
300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr		

Insgesamt

3 884	4 117	602	190	242	311	1
692	885	568	325	378	401	2
167	276	360	337	488	470	3
74	176	241	241	760	531	4
20	43	80	115	505	605	5
11	15	31	36	389	704	6
4 848	5 512	1 882	1 244	2 762	367	7

mit Mietzuschuss

3 739	3 960	504	112	48	306	8
641	830	531	275	189	384	9
152	266	345	324	337	444	10
70	162	230	226	530	490	11
13	39	75	107	324	537	12
7	10	25	30	243	618	13
4 622	5 267	1 710	1 074	1 671	348	14

mit Lastenzuschuss

145	157	98	78	194	386	15
51	55	37	50	189	502	16
15	10	15	13	151	647	17
4	14	11	15	230	709	18
7	4	5	8	181	794	19
4	5	6	6	146	865	20
226	245	172	170	1 091	546	21

4. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der Höhe des

Lfd. Nr.	Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon mit monatlichem Wohn				
			unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 125

Insgesamt

1	1	15 405	972	2 546	2 882	2 662	2 171
2	2	3 152	152	249	341	361	377
3	3	1 681	68	128	157	142	167
4	4	1 521	53	116	115	117	136
5	5	774	15	29	27	42	57
6	6 und mehr	489	5	7	14	18	18
7	Insgesamt	23 022	1 265	3 075	3 536	3 342	2 926

mit Mietzuschuss

8	1	14 444	943	2 473	2 761	2 536	2 010
9	2	2 718	127	222	295	325	323
10	3	1 470	63	112	135	126	148
11	4	1 237	46	97	95	98	110
12	5	567	11	25	21	35	48
13	6 und mehr	319	5	3	8	14	11
14	Zusammen	20 755	1 195	2 932	3 315	3 134	2 650

mit Lastenzuschuss

15	1	961	29	73	121	126	161
16	2	434	25	27	46	36	54
17	3	211	5	16	22	16	19
18	4	284	7	19	20	19	26
19	5	207	4	4	6	7	9
20	6 und mehr	170	-	4	6	4	7
21	Zusammen	2 267	70	143	221	208	276

monatlichen Wohngeldanspruchs und Haushaltsgröße

geldanspruch von ... bis unter ... EUR					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch in EUR	Lfd. Nr.
125 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 und mehr		

Insgesamt

1 521	1 649	648	266	88	97	1
345	572	328	219	208	145	2
153	299	213	154	200	168	3
155	277	219	146	187	175	4
51	117	108	125	203	228	5
22	43	55	56	251	331	6
2 247	2 957	1 571	966	1 137	123	7

mit Mietzuschuss

1 382	1 465	562	229	83	95	8
291	478	278	190	189	145	9
130	265	181	130	180	168	10
130	228	170	117	146	172	11
41	86	87	83	130	217	12
14	25	43	43	153	315	13
1 988	2 547	1 321	792	881	118	14

mit Lastenzuschuss

139	184	86	37	5	125	15
54	94	50	29	19	144	16
23	34	32	24	20	168	17
25	49	49	29	41	187	18
10	31	21	42	73	260	19
8	18	12	13	98	361	20
259	410	250	174	256	171	21

**5. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der Wohnfläche,
Haushaltsgröße und Mietenstufen**

Haushalte mit ... Person(en)	Mietenstufe	Insgesamt	Davon nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 oder mehr
1	I	3 417	1 249	1 301	425	136	123	183
	II	7 952	2 930	3 822	814	136	93	157
	III	2 978	1 157	1 508	268	24	13	8
	IV	1 058	560	372	116	7	1	2
	Zusammen	15 405	5 896	7 003	1 623	303	230	350
2	I	781	5	151	324	116	69	116
	II	1 591	7	490	793	136	67	98
	III	564	8	182	317	44	9	4
	IV	216	5	85	110	13	2	1
	Zusammen	3 152	25	908	1 544	309	147	219
3	I	399	-	27	151	101	52	68
	II	831	1	102	396	202	65	65
	III	318	-	35	204	56	16	7
	IV	133	-	19	87	24	2	1
	Zusammen	1 681	1	183	838	383	135	141
4	I	366	-	13	94	97	63	99
	II	760	-	41	252	258	117	92
	III	303	-	9	126	100	47	21
	IV	92	-	3	53	30	5	1
	Zusammen	1 521	-	66	525	485	232	213
5	I	220	-	1	29	56	48	86
	II	359	-	6	76	107	69	101
	III	159	-	2	37	68	39	13
	IV	36	-	1	14	11	8	2
	Zusammen	774	-	10	156	242	164	202
6 und mehr	I	156	-	-	7	15	27	107
	II	218	-	2	22	38	40	116
	III	96	-	1	11	31	24	29
	IV	19	-	-	3	8	5	3
	Zusammen	489	-	3	43	92	96	255
Insgesamt	I	5 339	1 254	1 493	1 030	521	382	659
	II	11 711	2 938	4 463	2 353	877	451	629
	III	4 418	1 165	1 737	963	323	148	82
	IV	1 554	565	480	383	93	23	10
	Insgesamt	23 022	5 922	8 173	4 729	1 814	1 004	1 380

6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Person(en)	Einheit	Insgesamt	Davon					
			Erwerbstätige		Arbeitslose	Nichterwerbspersonen		
			Selbstständige	Arbeitnehmer		Rentner, Pensionäre	Studierende, Auszubildende	sonstige
Insgesamt								
1	Anzahl	15 405	99	977	543	12 737	520	529
2	Anzahl	3 152	63	1 590	221	794	245	239
3	Anzahl	1 681	55	1 134	96	133	108	155
4	Anzahl	1 521	64	1 205	63	59	28	102
5	Anzahl	774	28	652	29	17	9	39
6 und mehr	Anzahl	489	22	402	14	10	2	39
Insgesamt	Anzahl	23 022	331	5 960	966	13 750	912	1 103
Durchschnittliches/r monatliches/r Gesamteinkommen	EUR	812	900	1 132	825	697	500	734
Wohngeldanspruch	EUR	123	216	155	129	98	194	184
mit Mietzuschuss								
1	Anzahl	14 444	67	900	496	11 983	518	480
2	Anzahl	2 718	39	1 460	195	565	245	214
3	Anzahl	1 470	34	1 002	88	109	107	130
4	Anzahl	1 237	47	985	51	43	27	84
5	Anzahl	567	18	479	21	11	8	30
6 und mehr	Anzahl	319	11	268	8	7	2	23
Zusammen	Anzahl	20 755	216	5 094	859	12 718	907	961
Durchschnittliches/r monatliches/r Gesamteinkommen	EUR	796	920	1 100	819	697	499	723
Wohngeldanspruch	EUR	118	200	147	123	95	194	178
mit Lastenzuschuss								
1	Anzahl	961	32	77	47	754	2	49
2	Anzahl	434	24	130	26	229	-	25
3	Anzahl	211	21	132	8	24	1	25
4	Anzahl	284	17	220	12	16	1	18
5	Anzahl	207	10	173	8	6	1	9
6 und mehr	Anzahl	170	11	134	6	3	-	16
Zusammen	Anzahl	2 267	115	866	107	1 032	5	142
Durchschnittliches/r monatliches/r Gesamteinkommen	EUR	958	862	1 324	875	693	704	811
Wohngeldanspruch	EUR	171	246	199	176	129	268	231

7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Leistungsart, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haushalte mit		Durchschnittliche Wohnkostenbelastung ¹⁾	
		Miet-	Lasten-	vor	nach
		zuschuss		Wohngeldgewährung	
	Anzahl			%	
Stadt Erfurt	2 884	2 819	65	39,0	25,3
Stadt Gera	1 185	1 156	29	35,3	24,2
Stadt Jena	1 554	1 538	16	41,4	26,0
Stadt Suhl	614	576	38	36,5	24,2
Stadt Weimar	989	965	24	39,6	25,3
Stadt Eisenach	545	528	17	38,7	27,0
Eichsfeld	932	788	144	38,4	25,0
Nordhausen	810	734	76	36,6	24,6
Wartburgkreis	996	825	171	38,6	26,4
Unstrut-Hainich-Kreis	1 079	964	115	38,0	25,3
Kyffhäuserkreis	757	604	153	37,5	25,3
Schmalkalden- Meiningen	1 086	912	174	38,2	25,6
Gotha	1 044	972	72	37,0	25,1
Sömmerda	526	431	95	37,2	24,9
Hildburghausen	412	336	76	40,1	27,3
Ilm-Kreis	1 158	1 063	95	37,5	25,0
Weimarer Land	754	660	94	37,8	25,3
Sonneberg	500	430	70	36,2	24,4
Saalfeld-Rudolstadt	1 294	1 144	150	40,0	26,5
Saale-Holzland-Kreis	810	673	137	37,8	25,5
Saale-Orla-Kreis	1 009	810	199	38,7	25,9
Greiz	988	827	161	36,9	25,1
Altenburger Land	1 096	1 000	96	37,1	24,8
Thüringen	23 022	20 755	2 267	38,2	25,4

1) bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung

8. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltgröße und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Stadt Erfurt	2 884	1 901	383	204	219	115	62
Stadt Gera	1 185	838	141	85	72	31	18
Stadt Jena	1 554	1 058	216	133	92	36	19
Stadt Suhl	614	390	96	55	46	19	8
Stadt Weimar	989	667	121	83	60	35	23
Stadt Eisenach	545	410	60	31	24	9	11
Eichsfeld	932	591	109	87	63	47	35
Nordhausen	810	536	110	55	65	23	21
Wartburgkreis	996	636	172	80	45	38	25
Unstrut-Hainich-Kreis	1 079	778	135	57	57	32	20
Kyffhäuserkreis	757	477	115	47	74	32	12
Schmalkalden- Meiningen	1 086	713	153	89	67	36	28
Gotha	1 044	769	117	45	51	34	28
Sömmerda	526	345	75	35	32	22	17
Hildburghausen	412	306	44	20	25	8	9
Ilm-Kreis	1 158	790	159	81	70	37	21
Weimarer Land	754	486	89	76	68	21	14
Sonneberg	500	286	97	42	39	24	12
Saalfeld-Rudolstadt	1 294	892	179	85	80	37	21
Saale-Holzland-Kreis	810	499	131	61	65	36	18
Saale-Orla-Kreis	1 009	625	143	107	70	35	29
Greiz	988	663	142	64	63	34	22
Altenburger Land	1 096	749	165	59	74	33	16
Thüringen	23 022	15 405	3 152	1 681	1 521	774	489

9. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon mit einer tatsächlichen monatlichen			
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300
1	Stadt Erfurt	2 884	16	66	220	498
2	Stadt Gera	1 185	6	52	212	226
3	Stadt Jena	1 554	31	63	168	193
4	Stadt Suhl	614	2	28	65	97
5	Stadt Weimar	989	6	33	76	137
6	Stadt Eisenach	545	1	9	38	98
7	Eichsfeld	932	3	30	59	104
8	Nordhausen	810	5	26	69	154
9	Wartburgkreis	996	5	27	93	105
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 079	2	46	112	187
11	Kyffhäuserkreis	757	8	44	51	111
12	Schmalkalden- Meiningen	1 086	8	27	89	181
13	Gotha	1 044	3	38	129	216
14	Sömmerda	526	4	24	49	96
15	Hildburghausen	412	-	9	24	58
16	Ilm-Kreis	1 158	11	42	113	213
17	Weimarer Land	754	3	26	59	124
18	Sonneberg	500	1	4	55	87
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 294	7	29	104	193
20	Saale-Holzland-Kreis	810	4	27	56	119
21	Saale-Orla-Kreis	1 009	27	24	74	129
22	Greiz	988	5	40	125	182
23	Altenburger Land	1 096	2	33	116	203
24	Thüringen	23 022	160	747	2 156	3 711

Höhe der tatsächlichen monatlichen Miete/Belastung und Kreisen

Miete/Belastung von ... bis unter ... EUR					Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/ Belastung in EUR	Lfd. Nr.
300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr		
475	705	245	224	435	385	1
197	280	85	53	74	331	2
197	222	340	134	206	378	3
128	159	48	30	57	352	4
156	282	90	65	144	386	5
91	196	38	28	46	367	6
297	165	73	50	151	386	7
200	173	60	38	85	355	8
321	209	79	43	114	372	9
234	307	55	43	93	348	10
194	141	61	44	103	367	11
298	196	87	62	138	370	12
248	220	54	37	99	342	13
125	108	29	27	64	367	14
131	101	23	16	50	374	15
192	337	88	52	110	354	16
122	243	36	34	107	379	17
115	96	42	21	79	378	18
220	439	76	61	165	374	19
114	262	75	44	109	382	20
140	329	77	56	153	389	21
358	104	48	29	97	348	22
295	238	73	53	83	345	23
4 848	5 512	1 882	1 244	2 762	367	24

10. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach der

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon mit monatlichem Wohn			
			unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100
1	Stadt Erfurt	2 884	123	363	393	428
2	Stadt Gera	1 185	88	207	225	183
3	Stadt Jena	1 554	63	157	203	210
4	Stadt Suhl	614	41	96	90	85
5	Stadt Weimar	989	53	101	133	142
6	Stadt Eisenach	545	41	73	97	81
7	Eichsfeld	932	43	118	109	126
8	Nordhausen	810	56	121	116	123
9	Wartburgkreis	996	64	127	162	136
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 079	52	154	172	160
11	Kyffhäuserkreis	757	43	109	123	95
12	Schmalkalden- Meiningen	1 086	65	134	161	146
13	Gotha	1 044	62	151	171	173
14	Sömmerda	526	28	70	89	79
15	Hildburghausen	412	21	47	72	72
16	Ilm-Kreis	1 158	51	172	204	195
17	Weimarer Land	754	35	99	124	110
18	Sonneberg	500	28	74	69	72
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 294	60	169	202	166
20	Saale-Holzland-Kreis	810	40	110	126	108
21	Saale-Orla-Kreis	1 009	62	116	165	126
22	Greiz	988	72	149	156	162
23	Altenburger Land	1 096	74	158	174	164
24	Thüringen	23 022	1 265	3 075	3 536	3 342

Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs und Kreisen

anspruch von ... bis unter ... EUR						Durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch in EUR	Lfd. Nr.
100 - 125	125 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 und mehr		
369	268	352	232	142	214	135	1
142	101	111	58	33	37	104	2
201	148	239	122	94	117	141	3
74	52	78	43	27	28	119	4
118	90	148	78	49	77	140	5
66	60	64	38	8	17	111	6
104	114	134	80	40	64	134	7
96	75	105	54	37	27	117	8
123	98	153	61	39	33	118	9
156	105	154	61	26	39	116	10
101	74	106	40	38	28	120	11
158	110	146	71	53	42	122	12
161	97	110	55	35	29	110	13
69	51	70	31	11	28	122	14
53	40	51	29	13	14	119	15
131	99	140	64	44	58	118	16
77	88	98	62	26	35	125	17
62	51	60	36	25	23	123	18
170	125	182	93	65	62	127	19
103	83	105	59	39	37	124	20
125	94	131	83	46	61	128	21
130	100	96	51	35	37	112	22
137	124	124	70	41	30	114	23
2 926	2 247	2 957	1 571	966	1 137	123	24

11. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige		Arbeitslose	Nichterwerbspersonen		
		Selbstständige	Arbeitnehmer		Rentner, Pensionäre	Studierende, Auszubildende	sonstige
Stadt Erfurt	2 884	39	792	135	1 637	178	103
Stadt Gera	1 185	4	281	43	779	24	54
Stadt Jena	1 554	35	412	69	702	281	55
Stadt Suhl	614	15	201	37	329	10	22
Stadt Weimar	989	30	234	38	562	79	46
Stadt Eisenach	545	2	112	16	380	16	19
Eichsfeld	932	19	265	40	554	19	35
Nordhausen	810	1	205	24	511	30	39
Wartburgkreis	996	12	277	41	625	1	40
Unstrut-Hainich-Kreis	1 079	9	232	50	760	12	16
Kyffhäuserkreis	757	8	178	30	390	16	135
Schmalkalden- Meiningen	1 086	16	326	47	645	23	29
Gotha	1 044	7	228	49	724	6	30
Sömmerda	526	3	124	25	335	8	31
Hildburghausen	412	5	78	13	175	4	137
Ilm-Kreis	1 158	8	275	58	710	66	41
Weimarer Land	754	14	211	34	461	10	24
Sonneberg	500	14	162	26	271	2	25
Saalfeld-Rudolstadt	1 294	22	305	42	856	26	43
Saale-Holzland-Kreis	810	13	237	36	479	15	30
Saale-Orla-Kreis	1 009	23	324	41	551	29	41
Greiz	988	13	233	34	631	29	48
Altenburger Land	1 096	19	268	38	683	28	60
Thüringen	23 022	331	5 960	966	13 750	912	1 103

12. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltmitglieder unter 18 Jahren

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon mit ... Haushaltmitgliedern unter 18 Jahren					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
1	9	9	x	x	x	x	x
2	2 228	2 227	1	x	x	x	x
3	1 631	544	1 087	-	x	x	x
4	1 493	370	936	187	-	x	x
5	758	161	79	483	35	-	x
6 und mehr	477	88	21	31	214	67	56
Insgesamt	6 596	3 399	2 124	701	249	67	56
davon							
Mietzuschuss	5 644	3 028	1 817	554	178	39	28
Lastenzuschuss	952	371	307	147	71	28	28

13. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltmitglieder von 18 bis unter 25 Jahren

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon mit ... Haushaltmitgliedern von 18 bis unter 25 Jahren					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
1	337	337	x	x	x	x	x
2	323	307	16	x	x	x	x
3	251	218	33	-	x	x	x
4	176	152	24	-	-	x	x
5	97	84	12	1	-	-	x
6 und mehr	89	69	15	4	1	-	-
Insgesamt	1 273	1 167	100	5	1	-	-
davon							
Mietzuschuss	1 115	1 025	86	3	1	-	-
Lastenzuschuss	158	142	14	2	-	-	-

14. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2016 nach Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Person(en) ¹⁾	Insgesamt	Davon ist der Antragsteller		Nachrichtlich: Gesamtzahl der	
		wohngeld- berechtigt	nicht wohngeld- berechtigt	vom Wohngeld ausgeschlossenen Personen einschließlich Antragsteller	Personen im wohngeld- rechtlichen Teilhaushalt

Insgesamt

1	1 124	265	859	1 674	1 124
2	326	45	281	459	652
3	68	7	61	92	204
4	24	9	15	32	96
5	4	2	2	7	20
6 und mehr	3	3	-	5	21
Insgesamt	1 549	331	1 218	2 269	2 117

mit Mietzuschuss

1	1 095	256	839	1 631	1 095
2	312	39	273	434	624
3	68	7	61	92	204
4	21	6	15	28	84
5	4	2	2	7	20
6 und mehr	1	1	-	3	8
Zusammen	1 501	311	1 190	2 195	2 035

mit Lastenzuschuss

1	29	9	20	43	29
2	14	6	8	25	28
3	-	-	-	-	-
4	3	3	-	4	12
5	-	-	-	-	-
6 und mehr	2	2	-	2	13
Zusammen	48	20	28	74	82

1) Hier werden nur die Personen gezählt, die im wohngeldrechtlichen Teilhaushalt leben.

15. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon ist der Antragsteller		Nachrichtlich: Gesamtzahl der	
		wohngeld- berechtigt	nicht wohngeld- berechtigt	vom Wohngeld ausgeschlossenen Personen einschließlich Antragsteller	Personen im wohngeld- rechtlichen Teilhaushalt
Stadt Erfurt	141	62	79	196	189
Stadt Gera	133	28	105	187	173
Stadt Jena	160	29	131	264	224
Stadt Suhl	16	6	10	25	18
Stadt Weimar	83	10	73	120	111
Stadt Eisenach	10	9	1	13	12
Eichsfeld	26	7	19	34	30
Nordhausen	118	10	108	181	164
Wartburgkreis	70	8	62	96	100
Unstrut-Hainich-Kreis	76	4	72	107	110
Kyffhäuserkreis	109	18	91	152	149
Schmalkalden- Meiningen	99	13	86	150	133
Gotha	40	20	20	50	54
Sömmerda	41	12	29	64	56
Hildburghausen	7	1	6	9	8
Ilm-Kreis	40	15	25	63	58
Weimarer Land	83	7	76	128	123
Sonneberg	48	6	42	96	74
Saalfeld-Rudolstadt	38	15	23	47	46
Saale-Holzland-Kreis	54	7	47	82	74
Saale-Orla-Kreis	42	13	29	57	66
Greiz	39	10	29	51	48
Altenburger Land	76	21	55	97	97
Thüringen	1 549	331	1 218	2 269	2 117

16. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2016 nach der Höhe des

Lfd. Nr.	Haushalte mit ... Person(en) ¹⁾	Insgesamt	Davon mit monatlichem Wohn				
			unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 125

Insgesamt

1	1	1 124	31	88	134	198	226
2	2	326	4	4	8	21	21
3	3	68	-	1	1	1	5
4	4	24	-	1	-	2	-
5	5	4	-	-	-	-	-
6	6 und mehr	3	-	-	-	-	-
7	Insgesamt	1 549	35	94	143	222	252

mit Mietzuschuss

8	1	1 095	30	85	132	191	219
9	2	312	4	2	6	20	20
10	3	68	-	1	1	1	5
11	4	21	-	1	-	2	-
12	5	4	-	-	-	-	-
13	6 und mehr	1	-	-	-	-	-
14	Zusammen	1 501	34	89	139	214	244

mit Lastenzuschuss

15	1	29	1	3	2	7	7
16	2	14	-	2	2	1	1
17	3	-	-	-	-	-	-
18	4	3	-	-	-	-	-
19	5	-	-	-	-	-	-
20	6 und mehr	2	-	-	-	-	-
21	Zusammen	48	1	5	4	8	8

1) Hier werden nur die Personen gezählt, die im wohngeldrechtlichen Teilhaushalt leben.

monatlichen Wohngeldanspruchs und Haushaltsgröße

geldanspruch von ... bis unter ... EUR					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch in EUR	Lfd. Nr.
125 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 und mehr		

Insgesamt

226	207	14	-	-	110	1
30	86	95	39	18	188	2
3	9	14	20	14	240	3
1	1	7	5	7	266	4
-	1	1	1	1	282	5
1	-	2	-	-	195	6
261	304	133	65	40	135	7

mit Mietzuschuss

222	202	14	-	-	110	8
27	85	94	36	18	190	9
3	9	14	20	14	240	10
-	1	6	5	6	267	11
-	1	1	1	1	282	12
-	-	1	-	-	241	13
252	298	130	62	39	135	14

mit Lastenzuschuss

4	5	-	-	-	105	15
3	1	1	3	-	143	16
-	-	-	-	-	-	17
1	-	1	-	1	253	18
-	-	-	-	-	-	19
1	-	1	-	-	173	20
9	6	3	3	1	128	21

17. Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2016 nach Leistungsart, Wohnfläche, Haushaltsgröße und Mietenstufen

Haushalte mit ... Person(en) ¹⁾	Mietenstufe	Insgesamt	Haushalte mit		Haushalte mit einer genutzten Wohnfläche von ... bis unter ... m ²			
			Miet-	Lasten-	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr
			zuschuss					
1	I	270	253	17	246	20	4	-
	II	562	552	10	536	22	2	2
	III	179	177	2	171	8	-	-
	IV	113	113	-	104	9	-	-
	Zusammen	1 124	1 095	29	1 057	59	6	2
2	I	83	74	9	16	57	5	5
	II	169	165	4	34	115	17	3
	III	40	39	1	8	29	2	1
	IV	34	34	-	8	24	2	-
	Zusammen	326	312	14	66	225	26	9
3	I	13	13	-	-	6	5	2
	II	35	35	-	-	15	16	4
	III	11	11	-	-	7	4	-
	IV	9	9	-	2	5	2	-
	Zusammen	68	68	-	2	33	27	6
4	I	8	7	1	-	4	1	3
	II	9	7	2	-	-	4	5
	III	3	3	-	-	1	1	1
	IV	4	4	-	-	1	1	2
	Zusammen	24	21	3	-	6	7	11
5	I	1	1	-	-	-	-	1
	II	3	3	-	-	-	1	2
	III	-	-	-	-	-	-	-
	IV	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	4	4	-	-	-	1	3
6 und mehr	I	1	-	1	-	-	-	1
	II	1	-	1	-	-	-	1
	III	1	1	-	-	-	-	1
	IV	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	3	1	2	-	-	-	3
Insgesamt	I	376	348	28	262	87	15	12
	II	779	762	17	570	152	40	17
	III	234	231	3	179	45	7	3
	IV	160	160	-	114	39	5	2
	Insgesamt	1 549	1 501	48	1 125	323	67	34

1) Hier werden nur die Personen gezählt, die im wohngeldrechtlichen Teilhaushalt leben.

